

Nr. **XIX. GP-NR**  
**1318**  
**1995-08-21**

13

**ANFRAGE**

der Abgeordneten Dkfm. Bauer, Dr. Partik-Pablé, Haigermoser  
 an den Bundesminister für Inneres  
 betreffend Aufklärung des Linksterrors

- ◆ Aussagen im berüchtigten und von einem österreichischen Gericht verurteilten "Tatblatt", das als Publikation der linken Gewaltszene gilt, wie z.B.:
  - "Die Realdemokratie ist eine Arschpartie", "es wäre daher sehr nett, wenn Menschen und Gruppen, die sich zu Taten bekennen wollen, dies auch wirklich täten: Wann ist wo was passiert".
  - "Nachdem wir Haiders Motorölplakate zerstört, verunziert und überklebt haben, seine Veranstaltungen besucht, verstunken, behindert und belagert haben, FPÖ-Lokale besucht, zu antirassistischen Werbezwecken umgewidmet und entglast haben ...".
  - "Wir haben in der Nacht vom 30. Jänner auf den 31. Jänner 1993 die Türen von insgesamt 28 Eintragungslokalen mit Superkleber sabotiert! Das sind etwa 35 % aller Wiener Eintragungslokale ..."
- ◆ ein Bericht in der Zeitschrift "EGO - Magazin für Männer", Ausgabe 2, März 1993, in dem unter dem Aufmacher bzw. Zwischentiteln "durch diesen Mann stirbt Haider" eine Gruppe der seinerzeitigen Arena-Szene sowie SED Angehörige beschrieben wird, die die Ausbildung und Gründung bewaffneter Zellen betreiben, "um das nachzuholen, was man 1930 bei Hitler versäumt hat"
- ◆ die Verteilung eines Flugblattes, welches bei einer öffentlichen Versammlung am 3.10.1992 am Hauptplatz in Linz verteilt wurde, auf dem der Kopf des freiheitlichen Bundesobmannes Dr. Jörg Haider inmitten eines Fadenkreuzes zu sehen ist und welches die Überschrift "shoot your shot" ("schießt auf ihn") trägt,

weisen seit längerem auf eine systematisch auf Gewaltanwendung orientierte linksterroristische Szene hin.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Inneres die nachstehende

**Anfrage**

1. Wurde seitens des Innenministeriums den oben angeführten Bekenntnissen zur Gewalt im "Tatblatt" nachgegangen?

2. Wenn ja, mit welchen Ergebnissen und Konsequenzen?
3. Wenn nein, warum nicht?
4. Wurden im Zusammenhang mit einem Artikel in der Zeitschrift "EGO" Ermittlungen und Erhebungen angestellt?
5. Wenn ja, mit welchen Ergebnissen und Konsequenzen?
6. Wenn nein, warum nicht?
7. Wurde versucht, die Hersteller und Verteiler des oben zitierten Flugblattes ausfindig zu machen?
8. Wenn ja, mit welchen Ergebnissen und Konsequenzen?
9. Wenn nein, warum nicht?